

**Zeitschrift:** Beiträge zur Statistik der Stadt Bern  
**Herausgeber:** Statistisches Amt der Stadt Bern  
**Band:** - (1941)  
**Heft:** 25

**Artikel:** Die Arbeitslosenversicherung in der Stadt Bern unter besonderer Berücksichtigung der Einführung des Obligatoriums  
**Autor:** [s.n.]  
**Anhang:** Anhang  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-847238>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ANHANG



# 1. Erhebungsformulare

(vgl. Vorbemerkung)

STADT BERN	Erhebung: Juli 1938 <u>Formular 1</u>
<b>Zählung der bei den stadtbernischen Arbeitslosenkassen versicherten, in Bern wohnhaften Personen</b>	
Arbeitslosenkasse: .....	
Von den Arbeitslosenkassen auszufüllen	
Familiennamen und Vorname: .....	
Beruf: .....	Geburtsjahr: .....
Adresse: .....	
Wird von der Steuerverwaltung ausgefüllt	
Einkommen I. Kl.: Fr. ....	Berufsheft: .....
» II. Kl.: Fr. ....	
Grund, rein: Fr. ....	Total Einkommen: Fr. ....
Kapital: Fr. ....	(einschl. Grund und Kapital à 4 %)

STADT BERN	Erhebung: Juli 1938 <u>Formular 2</u>
<b>Zählung der nicht gegen Arbeitslosigkeit versicherten, nach Gesetz versicherungspflichtigen, in Bern wohnhaften Personen</b>	
Wird von der Steuerverwaltung ausgefüllt	
Familiennamen und Vorname: .....	
Beruf: .....	Geburtsjahr: .....
Adresse: .....	
Einkommen I. Kl.: Fr. ....	Berufsheft: .....
» II. Kl.: Fr. ....	
Grund, rein: Fr. ....	Total Einkommen: Fr. ....
Kapital: Fr. ....	(einschl. Grund und Kapital à 4 %)

## 2. Obligatorium in der Arbeitslosenversicherung

Ergebnisse der Erhebung von Ende 1938

(Tabellen 1—6 d)

### Versicherte und Versicherungspflichtige nach Berufen

(Stichtag: 30. Dezember 1938)

Tabelle 1

Berufsgruppe	Versicherungspflichtige			Von 100 Versicherungs- pflichtigen waren nicht versichert
	nicht versichert	versichert	überhaupt	
<b>A. Männerberufe</b>				
Gärtner . . . . .	130	106	236	55,1
Lebens- und Genussmittelarbeiter . .	390	312	702	55,5
Bekleidungs- und Reinigungsarbeiter .	370	148	518	71,4
Sattler, Schuhmacher usw. . . . .	118	75	193	61,2
Bauarbeiter . . . . .	449	1 478	1 927	23,3
Holz- und Glasarbeiter . . . . .	271	533	804	33,7
Graphische Arbeiter . . . . .	155	649	804	19,3
Metallarbeiter . . . . .	1 076	1 944	3 020	35,6
Kaufmännisches Personal . . . . .	1 829	859	2 688	68,0
Gastwirtschaftspersonal . . . . .	205	155	360	57,0
Verkehrspersonal . . . . .	288	326	614	46,8
Freie Berufe . . . . .	436	189	625	69,7
Uebrige Gelernte . . . . .	85	53	138	61,6
Gelernte zusammen	5 802	6 827	12 629	45,9
Ungelernte zusammen	1 991	2 148	4 139	48,1
<b>B. Frauenberufe</b>				
Bekleidungs- u. Reinigungsarbeiterinnen	1 183	88	1 271	93,1
Handelspersonal . . . . .	2 866	403	3 269	87,7
Gastwirtschaftspersonal . . . . .	620	76	696	89,1
Freie Berufe . . . . .	191	4	195	98,0
Uebrige Gelernte . . . . .	179	49	228	78,5
Gelernte zusammen	5 039	620	5 659	89,0
Ungelernte zusammen	641	479	1 120	57,2
<b>C. Zusammen</b>				
Männer . . . . .	7 793	8 975	16 768	46,5
Frauen . . . . .	5 680	1 099	6 779	83,8
Insgesamt	13 473	10 074	23 547	57,2

**Versicherte und Versicherungspflichtige  
nach dem für das Obligatorium in Betracht fallenden Einkommen**

a. Männer und Frauen

Tabelle 2

In Betracht fallendes Einkommen <sup>1)</sup> Fr.	Versicherungspflichtige			Von 100 Versicherungspflichtigen waren nicht versichert
	nicht versichert	versichert	überhaupt	
<b>A. Männer</b>				
0 . . . . .	2 139 (1)	3 179 (—)	5 318	40,2
1— 500 . . . . .	1 472 (47)	1 263 (15)	2 735	53,8
501—1 000 . . . . .	1 185 (61)	1 243 (26)	2 428	48,8
1 001—1 500 . . . . .	890 (55)	1 087 (18)	1 977	45,0
1 501—2 000 . . . . .	888 (69)	949 (17)	1 837	48,3
2 001—2 500 . . . . .	680 (50)	704 (29)	1 384	49,1
2 501—3 000 . . . . .	539 (49)	550 (27)	1 089	49,5
Zusammen	7 793 (332)	8 975 (132)	16 768	46,5
<b>B. Frauen</b>				
0 . . . . .	1 650	353	2 003	82,4
1— 500 . . . . .	1 426	296	1 722	82,8
501—1 000 . . . . .	1 045	184	1 229	85,0
1 001—1 500 . . . . .	740	124	864	85,7
1 501—2 000 . . . . .	452	83	535	84,5
2 001—2 500 . . . . .	216	38	254	85,0
2 501—3 000 . . . . .	151	21	172	87,8
Zusammen	5 680	1 099	6 779	83,8
<b>C. Zusammen</b>				
0 . . . . .	3 789	3 532	7 321	51,8
1— 500 . . . . .	2 898	1 559	4 457	65,0
501—1 000 . . . . .	2 230	1 427	3 657	61,0
1 001—1 500 . . . . .	1 630	1 211	2 841	57,4
1 501—2 000 . . . . .	1 340	1 032	2 372	56,5
2 001—2 500 . . . . .	896	742	1 638	54,7
2 501—3 000 . . . . .	690	571	1 261	54,7
Zusammen	13 473	10 074	23 547	57,2

<sup>1)</sup> Gemäss Art. 6, Al. b, des kant. Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung vom 6. 12. 1931.  
Zahlen in ( ): Einkommen für Mann und Frau; in den übrigen Zahlen enthalten.

**Versicherte und Versicherungspflichtige nach dem für das Obligatorium  
in Betracht fallenden Einkommen**

b. Gelernte und Ungelernte

Tabelle 3

Einkommen	Versicherungspflichtige			Von 100 Versicherungs- pflichtigen waren nicht versichert
	Nicht versichert	Versichert	Überhaupt	
<b>Männer, gelernte</b>				
0 . . . . .	1 590	2 204	3 794	41,9
1— 500 . . . . .	994	935	1 929	51,5
501—1 000 . . . . .	852	927	1 779	47,9
1 001—1 500 . . . . .	673	838	1 511	44,5
1 501—2 000 . . . . .	690	799	1 489	46,3
2 001—2 500 . . . . .	547	622	1 169	46,8
2 501—3 000 . . . . .	456	502	958	47,6
<b>Zusammen</b>	<b>5 802</b>	<b>6 827</b>	<b>12 629</b>	<b>45,9</b>
<b>Männer, ungelernete</b>				
0 . . . . .	549	975	1 524	36,0
1— 500 . . . . .	478	328	806	59,3
501—1 000 . . . . .	333	316	649	51,3
1 001—1 500 . . . . .	217	249	466	46,6
1 501—2 000 . . . . .	198	150	348	56,9
2 001—2 500 . . . . .	133	82	215	61,9
2 501—3 000 . . . . .	83	48	131	63,4
<b>Zusammen</b>	<b>1 991</b>	<b>2 148</b>	<b>4 139</b>	<b>48,1</b>
<b>Frauen, gelernte</b>				
0 . . . . .	1 399	151	1 550	90,2
1— 500 . . . . .	1 213	109	1 322	91,8
501—1 000 . . . . .	963	122	1 085	92,3
1 001—1 500 . . . . .	694	103	797	87,0
1 501—2 000 . . . . .	424	77	501	84,6
2 001—2 500 . . . . .	200	37	237	84,4
2 501—3 000 . . . . .	146	21	167	87,4
<b>Zusammen</b>	<b>5 039</b>	<b>620</b>	<b>5 659</b>	<b>89,0</b>
<b>Frauen, ungelernete</b>				
0 . . . . .	251	202	453	55,4
1— 500 . . . . .	213	187	400	53,3
501—1 000 . . . . .	82	62	144	56,9
1 001—1 500 . . . . .	46	21	67	68,6
1 501—2 000 . . . . .	28	6	34	82,3
2 001—2 500 . . . . .	16	1	17	94,1
2 501—3 000 . . . . .	5	—	5	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>641</b>	<b>479</b>	<b>1 120</b>	<b>57,2</b>

## Versicherte und Versicherungspflichtige nach dem Alter

a) Männer und Frauen

Tabelle 4

Altersjahr	Versicherungspflichtige			Von 100 Versicherungspflichtigen waren nicht versichert
	nicht versichert	versichert	überhaupt	
<b>Männer</b>				
bis 19 . . . . .	15	80	95	15,8
20 — 24 . . . . .	1 321	1 141	2 462	53,7
25 — 29 . . . . .	1 788	1 739	3 527	50,7
30 — 39 . . . . .	2 309	2 772	5 081	45,4
40 — 49 . . . . .	1 073	1 618	2 691	39,9
50 — 55 . . . . .	407	644	1 051	38,7
56 — 59 . . . . .	271	429	700	38,7
60 — 69 . . . . .	485	495	980	49,5
70 und mehr . . . . .	124	57	181	68,5
<b>Zusammen</b>	<b>7 793</b>	<b>8 975</b>	<b>16 768</b>	<b>46,5</b>
<b>Frauen</b>				
bis 19 . . . . .	12	57	69	17,4
20 — 24 . . . . .	1 377	208	1 585	86,9
25 — 29 . . . . .	1 409	251	1 660	84,9
30 — 39 . . . . .	1 572	335	1 907	82,4
40 — 49 . . . . .	763	159	922	82,7
50 — 55 . . . . .	229	45	274	83,6
56 — 59 . . . . .	153	28	181	84,5
60 — 69 . . . . .	151	15	166	91,0
70 und mehr . . . . .	14	1	15	93,3
<b>Zusammen</b>	<b>5 680</b>	<b>1 099</b>	<b>6 779</b>	<b>83,8</b>
<b>Zusammen</b>				
bis 19 . . . . .	27	137	164	16,5
20 — 24 . . . . .	2 698	1 349	4 047	66,7
25 — 29 . . . . .	3 197	1 990	5 187	61,6
30 — 39 . . . . .	3 881	3 107	6 988	55,5
40 — 49 . . . . .	1 836	1 777	3 613	50,8
50 — 55 . . . . .	636	689	1 325	48,0
56 — 59 . . . . .	424	457	881	48,1
60 — 69 . . . . .	636	510	1 146	55,5
70 und mehr . . . . .	138	58	196	70,4
<b>Zusammen</b>	<b>13 473</b>	<b>10 074</b>	<b>23 547</b>	<b>57,2</b>

## Versicherte und Versicherungspflichtige nach dem Alter

b) Gelernte und Ungelernte

Tabelle 5

Altersjahre	Versicherungspflichtige			Von 100 Versicherungspflichtigen waren nicht versichert
	nicht versichert	versichert	überhaupt	
<b>Männer, gelernte</b>				
bis 19 . . . . .	1	61	62	16,1
20 — 24 . . . . .	1 003	1 042	2 045	48,9
25 — 29 . . . . .	1 431	1 464	2 895	49,4
30 — 39 . . . . .	1 742	2 024	3 766	46,3
40 — 49 . . . . .	760	1 102	1 862	40,8
50 — 55 . . . . .	275	449	724	38,0
56 — 59 . . . . .	183	300	483	37,9
60 — 69 . . . . .	320	345	665	48,1
70 und mehr . . . . .	87	40	127	68,5
<b>Zusammen</b>	<b>5 802</b>	<b>6 827</b>	<b>12 629</b>	<b>45,9</b>
<b>Männer, ungelernete</b>				
bis 19 . . . . .	14	19	33	42,4
20 — 24 . . . . .	318	99	417	76,3
25 — 29 . . . . .	357	275	632	56,5
30 — 39 . . . . .	567	748	1 315	43,1
40 — 49 . . . . .	313	516	829	37,8
50 — 55 . . . . .	132	194	326	40,5
56 — 59 . . . . .	88	130	218	40,4
60 — 69 . . . . .	165	150	315	52,4
70 und mehr . . . . .	37	17	54	68,5
<b>Zusammen</b>	<b>1 991</b>	<b>2 148</b>	<b>4 139</b>	<b>48,1</b>
<b>Frauen, gelernte</b>				
bis 19 . . . . .	11	6	17	64,7
20 — 24 . . . . .	1 265	122	1 387	91,2
25 — 29 . . . . .	1 285	165	1 450	88,6
30 — 39 . . . . .	1 387	191	1 578	87,9
40 — 49 . . . . .	651	88	739	88,1
50 — 55 . . . . .	187	23	210	89,0
56 — 59 . . . . .	124	16	140	88,6
60 — 69 . . . . .	117	8	125	93,6
70 und mehr . . . . .	12	1	13	92,3
<b>Zusammen</b>	<b>5 039</b>	<b>620</b>	<b>5 659</b>	<b>89,0</b>
<b>Frauen, ungelernete</b>				
bis 19 . . . . .	1	51	52	19,2
20 — 24 . . . . .	112	86	198	56,6
25 — 29 . . . . .	124	86	210	59,0
30 — 39 . . . . .	185	144	329	56,2
40 — 49 . . . . .	112	71	183	61,2
50 — 55 . . . . .	43	20	63	68,2
56 — 59 . . . . .	28	14	42	66,7
60 — 69 . . . . .	34	7	41	82,9
70 und mehr . . . . .	2	—	2	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>641</b>	<b>479</b>	<b>1 120</b>	<b>57,2</b>



# Versicherte und Versicherungspflichtige nach Beruf und Alter

a. Gelernte Männer

Tabelle 6 a

Altersjahr	Versicherungspflichtige			Von 100 Ver- sicherungsp- flichtigen waren nicht versichert
	nicht versichert	Versichert	überhaupt	
<b>Gärtner</b>				
bis 19 . . . . .	—	—	—	—
20 — 24 . . . . .	31	21	52	59,6
25 — 29 . . . . .	36	30	66	54,5
30 — 39 . . . . .	29	31	60	48,3
40 — 49 . . . . .	11	13	24	45,8
50 — 59 . . . . .	11	8	19	57,9
60 — 69 . . . . .	6	3	9	66,7
70 und mehr . . . . .	6	—	6	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>130</b>	<b>106</b>	<b>236</b>	<b>55,1</b>
<b>Lebens- und Genussmittelarbeiter</b>				
bis 19 . . . . .	—	1	1	—
20 — 24 . . . . .	114	64	178	64,0
25 — 29 . . . . .	123	100	223	55,2
30 — 39 . . . . .	95	75	170	55,9
40 — 49 . . . . .	30	33	63	47,6
50 — 59 . . . . .	19	28	47	40,4
60 — 69 . . . . .	8	11	19	42,1
70 und mehr . . . . .	1	—	1	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>390</b>	<b>312</b>	<b>702</b>	<b>55,5</b>
<b>Bekleidungs- und Reinigungsarbeiter</b>				
bis 19 . . . . .	—	1	1	—
20 — 24 . . . . .	89	17	106	84,0
25 — 29 . . . . .	93	37	130	71,5
30 — 39 . . . . .	87	42	129	67,4
40 — 49 . . . . .	29	14	43	67,4
50 — 59 . . . . .	38	23	61	62,3
60 — 69 . . . . .	23	11	34	67,6
70 und mehr . . . . .	11	3	14	79,3
<b>Zusammen</b>	<b>370</b>	<b>148</b>	<b>518</b>	<b>71,4</b>
<b>Sattler, Schuhmacher usw.</b>				
bis 19 . . . . .	—	—	—	—
20 — 24 . . . . .	16	11	27	59,3
25 — 29 . . . . .	33	19	52	63,5
30 — 39 . . . . .	41	19	60	68,3
40 — 49 . . . . .	8	16	24	33,3
50 — 59 . . . . .	11	7	18	61,7
60 — 69 . . . . .	6	3	9	66,7
70 und mehr . . . . .	3	—	3	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>118</b>	<b>75</b>	<b>193</b>	<b>61,1</b>

## Versicherte und Versicherungspflichtige nach Beruf und Alter

a. gelernte Männer

Tabelle 6 b

Altersjahre	Versicherungspflichtige			Von 100 Versicherungs- pflichtigen waren nicht versichert
	nicht versichert	versichert	überhaupt	
<b>Bauarbeiter</b>				
bis 19 . . . . .	—	14	14	—
20 — 24 . . . . .	70	166	236	29,7
25 — 29 . . . . .	105	256	361	29,1
30 — 39 . . . . .	119	452	571	20,8
40 — 49 . . . . .	52	273	325	16,0
50 — 59 . . . . .	45	195	240	18,7
60 — 69 . . . . .	47	117	164	28,7
70 und mehr . . . . .	11	5	16	69,4
<b>Zusammen</b>	449	1478	1927	23,3
<b>Holz- und Glasarbeiter</b>				
bis 19 . . . . .	—	1	1	—
20 — 24 . . . . .	36	34	70	51,4
25 — 29 . . . . .	58	82	140	41,4
30 — 39 . . . . .	71	132	203	35,0
40 — 49 . . . . .	32	90	124	25,8
50 — 59 . . . . .	28	114	142	19,7
60 — 69 . . . . .	37	66	103	35,9
70 und mehr . . . . .	9	12	21	42,9
<b>Zusammen</b>	271	533	804	33,7
<b>Graphische Arbeiter</b>				
bis 19 . . . . .	—	1	1	—
20 — 24 . . . . .	23	118	141	16,3
25 — 29 . . . . .	34	114	148	23,0
30 — 39 . . . . .	32	162	194	16,5
40 — 49 . . . . .	32	129	161	19,9
50 — 59 . . . . .	18	80	98	18,4
60 — 69 . . . . .	13	39	52	25,0
70 und mehr . . . . .	3	6	9	33,3
<b>Zusammen</b>	155	649	804	19,3
<b>Metallarbeiter</b>				
bis 19 . . . . .	—	18	18	—
20 — 24 . . . . .	204	351	555	36,8
25 — 29 . . . . .	249	396	645	38,6
30 — 39 . . . . .	335	588	923	36,4
40 — 49 . . . . .	144	313	457	31,5
50 — 59 . . . . .	66	204	270	24,4
60 — 69 . . . . .	62	68	130	47,7
70 und mehr . . . . .	16	6	22	72,7
<b>Zusammen</b>	1076	1944	3020	35,6

## Versicherte und Versicherungspflichtige nach Beruf und Alter

a) gelernte Männer

Tabelle 6c

Altersjahre	Versicherungspflichtige			Von 100 Versicherungs- pflichtigen waren nicht versichert
	nicht versichert	versichert	überhaupt	
<b>Kaufmännisches Personal</b>				
bis 19 . . . . .	1	20	21	4,8
20 — 24 . . . . .	249	206	455	54,7
25 — 29 . . . . .	439	240	679	64,6
30 — 39 . . . . .	597	235	832	71,7
40 — 49 . . . . .	282	94	376	75,0
50 — 59 . . . . .	149	41	190	78,4
60 — 69 . . . . .	92	16	108	85,2
70 und mehr . . . . .	20	7	27	74,1
<b>Zusammen</b>	<b>1 829</b>	<b>859</b>	<b>2 688</b>	<b>68,0</b>
<b>Gastwirtschaftspersonal</b>				
bis 19 . . . . .	—	3	3	—
20 — 24 . . . . .	42	16	58	72,4
25 — 29 . . . . .	67	47	114	58,8
30 — 39 . . . . .	58	56	114	50,9
40 — 49 . . . . .	18	19	37	48,6
50 — 59 . . . . .	15	12	27	55,5
60 — 69 . . . . .	4	2	6	66,7
70 und mehr . . . . .	1	—	1	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>205</b>	<b>155</b>	<b>360</b>	<b>57,0</b>
<b>Verkehrspersonal</b>				
bis 19 . . . . .	—	—	—	—
20 — 24 . . . . .	20	7	27	74,1
25 — 29 . . . . .	55	61	116	47,4
30 — 39 . . . . .	120	148	268	44,8
40 — 49 . . . . .	61	79	140	43,6
50 — 59 . . . . .	24	25	49	49,0
60 — 69 . . . . .	8	5	13	61,5
70 und mehr . . . . .	—	1	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>288</b>	<b>326</b>	<b>614</b>	<b>46,9</b>
<b>Freie Berufe</b>				
bis 19 . . . . .	—	—	—	—
20 — 24 . . . . .	96	27	123	78,0
25 — 29 . . . . .	129	72	201	64,2
30 — 39 . . . . .	125	66	191	65,4
40 — 49 . . . . .	50	13	63	79,4
50 — 59 . . . . .	25	10	35	71,4
60 — 69 . . . . .	9	1	10	90,0
70 und mehr . . . . .	2	—	2	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>436</b>	<b>189</b>	<b>625</b>	<b>69,7</b>

# Versicherte und Versicherungspflichtige nach Beruf und Alter

b. gelernte Frauen

Tabelle 6 d

Altersjahre	Versicherungspflichtige			Von 100 Versicherungs- pflichtigen waren nicht versichert
	nicht versichert	versichert	überhaupt	
<b>Bekleidungs- und Reinigungsarbeiterinnen</b>				
bis 19 . . . . .	5	2	7	71,4
20—24 . . . . .	309	24	333	92,8
25—29 . . . . .	252	20	272	92,6
30—39 . . . . .	315	26	341	92,4
40—49 . . . . .	148	9	157	94,3
50—59 . . . . .	90	6	96	93,7
60—69 . . . . .	58	1	59	98,3
70 und mehr . . . . .	6	—	6	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>1 183</b>	<b>88</b>	<b>1 271</b>	<b>93,1</b>
<b>Handelspersonal</b>				
bis 19 . . . . .	4	2	6	66,7
20—24 . . . . .	778	85	863	90,1
25—29 . . . . .	745	110	855	87,1
30—39 . . . . .	761	126	887	85,8
40—49 . . . . .	374	55	429	87,2
50—59 . . . . .	161	21	182	88,5
60—69 . . . . .	39	4	43	90,7
70 und mehr . . . . .	4	—	4	100,0
<b>Zusammen</b>	<b>2 866</b>	<b>403</b>	<b>3 269</b>	<b>87,7</b>
<b>Gastwirtschaftspersonal</b>				
bis 19 . . . . .	1	—	1	100,0
20—24 . . . . .	116	4	120	96,7
25—29 . . . . .	201	28	229	87,8
30—39 . . . . .	202	27	229	88,2
40—49 . . . . .	73	8	81	90,1
50—59 . . . . .	24	7	31	77,4
60—69 . . . . .	3	1	4	75,0
70 und mehr . . . . .	—	1	1	—
<b>Zusammen</b>	<b>620</b>	<b>76</b>	<b>696</b>	<b>89,1</b>
<b>Freie Berufe</b>				
bis 19 . . . . .	1	—	1	100,0
20—24 . . . . .	25	—	25	100,0
25—29 . . . . .	46	—	46	100,0
30—39 . . . . .	60	1	61	98,4
40—49 . . . . .	34	2	36	94,4
50—59 . . . . .	19	1	20	95,0
60—69 . . . . .	6	—	6	100,0
70 und mehr . . . . .	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>191</b>	<b>4</b>	<b>195</b>	<b>98,0</b>

### 3. Städtische Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit

a) Statistische Angaben 1893—1940, Tabellen 1 und 2

#### Entwicklung der Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit der Stadt Bern 1893—1940 (ohne Anschlussgemeinden)

Tabelle 1

Jahr	Mitglieder und Bezüger			Aus- bezahlte Taggelder (Kassen- leistungen) Fr.	Mitgliederbeiträge		Zuschüsse				
	Mit- glieder	Bezüger			absolut Fr.	in % der Kassen- leistung	überhaupt Fr.	in % der Kassen- leistung	Gemeinde Fr.	Kanton Fr.	Bund Fr.
		absolut	auf 100 Mitglieder								
1893/1894	354	216	61,0	6 836	1 125	16,4	4 735	69,3	4 735	—	—
1894/1895	333	226	67,9	9 684	1 367	14,1	5 000	51,6	5 000	—	—
1895/1896	344	325	94,5	10 012	1 610	16,1	7 000	69,9	7 000	—	—
1896/1897	494	242	49,0	10 643	1 962	18,4	7 000	65,8	7 000	—	—
1897/1898	431	195	45,2	11 635	1 708	14,7	7 000	60,2	7 000	—	—
1898/1899	543	375	69,1	16 594	2 110	12,7	7 000	42,2	7 000	—	—
1899/1900	585	297	50,8	16 534	2 212	13,4	12 000	72,6	12 000	—	—
1900/1901	597	380	63,6	19 176	3 112	16,2	13 200	68,8	13 200	—	—
1901/1902	644	248	38,5	12 960	2 740	21,1	12 000	92,6	12 000	—	—
1902/1903	719	292	40,6	13 464	3 930	29,2	12 000	89,1	12 000	—	—
1903/1904	598	297	49,7	11 841	4 647	39,2	12 000	101,3	12 000	—	—
1904/1905	593	305	51,4	10 906	4 686	43,0	12 000	110,0	12 000	—	—
1905/1906	614	234	38,1	6 229	4 703	75,5	12 000	192,6	12 000	—	—
1906/1907	571	239	41,8	9 805	3 823	39,0	12 000	122,4	12 000	—	—
1907/1908	508	233	45,9	12 303	3 927	31,9	12 000	97,5	12 000	—	—
1908/1909	520	320	61,5	16 469	4 042	24,5	12 000	72,9	12 000	—	—
1909/1910	602	299	49,7	12 365	4 778	38,6	12 000	97,0	12 000	—	—
1910/1911	638	366	57,4	26 612	7 768	29,2	12 000	45,1	12 000	—	—
1911/1912	675	347	51,4	17 388	9 448	54,3	12 000	69,0	12 000	—	—
1912/1913	636	321	50,5	19 130	8 773	45,8	12 000	62,7	12 000	—	—
1913/1914	684	414	60,5	36 740	9 702	26,4	12 000	32,7	12 000	—	—
1914/1915	751	455	60,6	42 132	10 713	25,4	12 000	28,5	12 000	—	—
1915/1916	780	446	57,2	38 645	11 299	29,2	29 661	76,8	20 000	—	9 661
1916/1917	730	429	58,8	27 524	10 680	38,8	26 881	97,7	20 000	—	6 881
1917/1918	670	384	57,3	29 040	10 693	36,8	29 680	102,2	20 000	—	9 680
1918/1919	646	429	66,4	44 753	16 298	36,4	34 917	78,0	20 000	—	14 917
1919/1920	715	387	54,1	43 507	14 598	33,6	34 502	79,3	20 000	—	14 502
1920/1921	627	387	61,7	43 263	14 745	34,1	34 421	79,6	20 000	—	14 421
1921/1922	689	421	61,1	52 750	15 286	29,0	47 584	90,2	30 000	—	17 584
1922	716	365	51,0	26 346	13 689	52,0	8 773	33,3	—	—	8 773
1923	814	474	58,2	49 573	16 028	32,3	44 872	90,5	30 000	—	14 872
1924	1253	598	47,7	62 832	25 477	40,5	48 850	77,7	30 000	—	18 850
1925	1959	1035	52,8	181 122	52 564	29,0	128 362	70,9	45 280	—	83 082
1926	2022	1363	67,4	377 689	71 564	18,9	267 115	70,7	94 422	21 618	151 075
1927	1753	1311	74,8	379 352	76 550	20,2	303 482	80,0	113 806	37 935	151 741
1928	1594	1182	74,2	263 927	68 499	26,0	211 142	80,0	79 178	26 393	105 571
1929	1511	1093	72,3	267 014	61 750	23,1	213 611	80,0	80 104	26 701	106 806
1930	1471	983	66,8	233 034	63 610	27,3	186 427	80,0	69 910	23 303	93 214
1931	1745	1093	62,6	268 844	71 715	26,7	215 074	80,0	80 653	26 884	107 537
1932	1844	1221	66,2	288 488	74 699	25,9	259 612	90,0	72 095	72 122	115 395
1933	2086	1204	57,7	353 231	80 382	22,8	317 908	90,0	88 308	88 308	141 292
1934	2364	1302	55,1	413 517	86 307	20,9	330 813	80,0	82 703	82 703	165 407
1935	2654	1506	56,7	542 108	98 653	18,2	432 482	79,8	120 014	120 014	192 454
1936	3004	1739	57,9	716 327	113 162	15,8	568 876	79,4	163 054	163 054	242 768
1937	2680	1918	71,6	740 496	175 277	23,7	589 971	79,7	168 363	168 363	253 245
1938	2502	1833	73,3	707 670	164 546	23,2	565 590	79,9	160 981	160 981	243 628
1939	2443	1564	64,0	525 262	132 572	25,2	420 209	80,0	121 125	121 125	177 959
1940	2294	842	36,7	166 718	81 871	49,1	94 829	56,9	25 000	25 008	44 813

## Entwicklung der Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit der Stadt Bern 1893–1940

(ohne Anschlussgemeinden)

Tabelle 2

Jahr	Mitglieder- beiträge und Zuschüsse in % der Leistungen	Vermögen  Fr.	Bezugsdauer und Versicherungstage			Jahres- beitrag pro Mitglied  Fr.	Kassenleistungen	
			max. Bezugs- dauer nach Reglement Tage	Versicherungstage			pro Mitglied  Fr.	pro Bezüger  Fr.
				absolut	In % der Ge- samtbezugs- berechtigung			
1893/1894	85,7	—	60	4 940	23,2	3. 18	19. 31	31. 65
1894/1895	65,7	1 321	60	5 263	26,3	4. 10	29. 08	42. 85
1895/1896	86,0	1 801	60	5 277	25,6	4. 68	29. 10	30. 81
1896/1897	84,2	6 821	60	5 790	19,5	3. 97	21. 54	43. 98
1897/1898	74,9	4 666	60	6 423	24,8	3. 96	27. —	59. 67
1898/1899	54,9	3 357	60	9 219	28,3	3. 88	30. 56	44. 25
1899/1900	86,0	2 551	60	9 394	26,8	3. 78	28. 26	55. 67
1900/1901	85,0	1 915	60	11 010	30,7	5. 21	32. 12	50. 46
1901/1902	113,7	2 428	60	7 169	18,6	4. 25	20. 12	52. 26
1902/1903	118,3	5 284	60	7 817	18,1	5. 46	18. 73	46. 11
1903/1904	140,5	11 060	60	6 819	19,0	7. 77	19. 80	39. 87
1904/1905	153,0	18 823	60	6 249	17,6	7. 90	18. 39	35. 76
1905/1906	268,1	31 366	60	3 474	9,4	7. 66	10. 14	26. 62
1906/1907	161,4	38 878	60	5 539	16,2	6. 70	17. 17	41. 02
1907/1908	129,4	44 801	60	6 990	22,9	7. 73	24. 22	52. 80
1908/1909	97,4	46 764	60	9 355	30,0	7. 77	31. 67	51. 46
1909/1910	135,6	53 091	60	7 025	19,4	7. 94	20. 54	41. 35
1910/1911	74,3	48 910	60	9 819	25,6	12. 18	41. 71	72. 71
1911/1912	123,3	54 992	60	6 416	15,8	14. —	25. 76	50. 11
1912/1913	108,5	58 279	60	7 091	18,6	13. 79	30. 08	59. 60
1913/1914	59,1	45 932	60	13 678	33,3	14. 18	53. 71	88. 74
1914/1915	53,9	27 440	60	14 722	32,7	14. 26	56. 10	92. 60
1915/1916	106,0	20 744	60	14 508	31,0	14. 48	49. 54	86. 65
1916/1917	136,5	24 300	60	10 262	23,4	14. 63	37. 70	64. 16
1917/1918	139,0	42 865	60	9 300	23,1	15. 96	43. 34	75. 62
1918/1919	114,4	34 460	70	10 764	23,8	25. 23	69. 28	104. 32
1919/1920	112,9	51 815	70	9 780	19,5	20. 42	60. 85	112. 42
1920/1921	113,7	60 211	70	10 073	23,0	23. 52	69. —	111. 79
1921/1922	119,2	85 026	70	19 861	41,2	22. 18	76. 56	125. 30
1922	85,3	76 649	70	8 768	17,5	19. 12	36. 80	72. 18
1923	122,8	85 139	70	15 034	26,4	19. 69	60. 90	104. 58
1924	118,2	97 758	70	14 286	16,3	20. 33	50. 14	105. 07
1925	99,9	115 883	80	32 972	21,0	26. 83	92. 46	175. —
1926	89,6	57 861	80	59 921	37,0	35. 39	186. 79	277. 10
1927	100,2	47 205	80	59 684	42,6	43. 67	216. 40	289. 36
1928	106,0	69 319	80	42 443	33,3	42. 97	165. 58	223. 29
1929	103,1	99 283	80	43 567	36,0	40. 87	176. 71	244. 29
1930	107,3	129 000	80	38 538	32,7	43. 24	158. 42	237. 06
1931	106,7	151 258	80	43 394	31,1	41. 10	154. 06	245. 97
1932	115,9	206 413	90	48 993	29,5	40. 51	156. 45	236. 27
1933	112,8	260 740	90	58 863	31,4	38. 53	169. 33	293. 38
1934	100,9	274 704	90	68 501	32,2	36. 51	174. 92	317. 60
1935	98,2	261 027	90	91 604	38,4	37. 17	204. 26	360. 20
1936	95,4	223 436	90	122 945	45,5	37. 67	238. 46	411. 92
1937	103,8	244 063	90	128 453	53,2	65. 40	276. 30	386. 08
1938	103,3	264 150	90	121 293	53,9	65. 76	282. 84	386. 07
1939	105,2	293 734	90	89 070	40,5	54. 27	215. —	335. 85
1940	106,0	303 324	90	27 647	12,7	35. 69	72. 68	198. —



## **b. Graphische Darstellungen**

**Die Städt. Versicherungskasse gegen  
Arbeitslosigkeit 1893-1940**

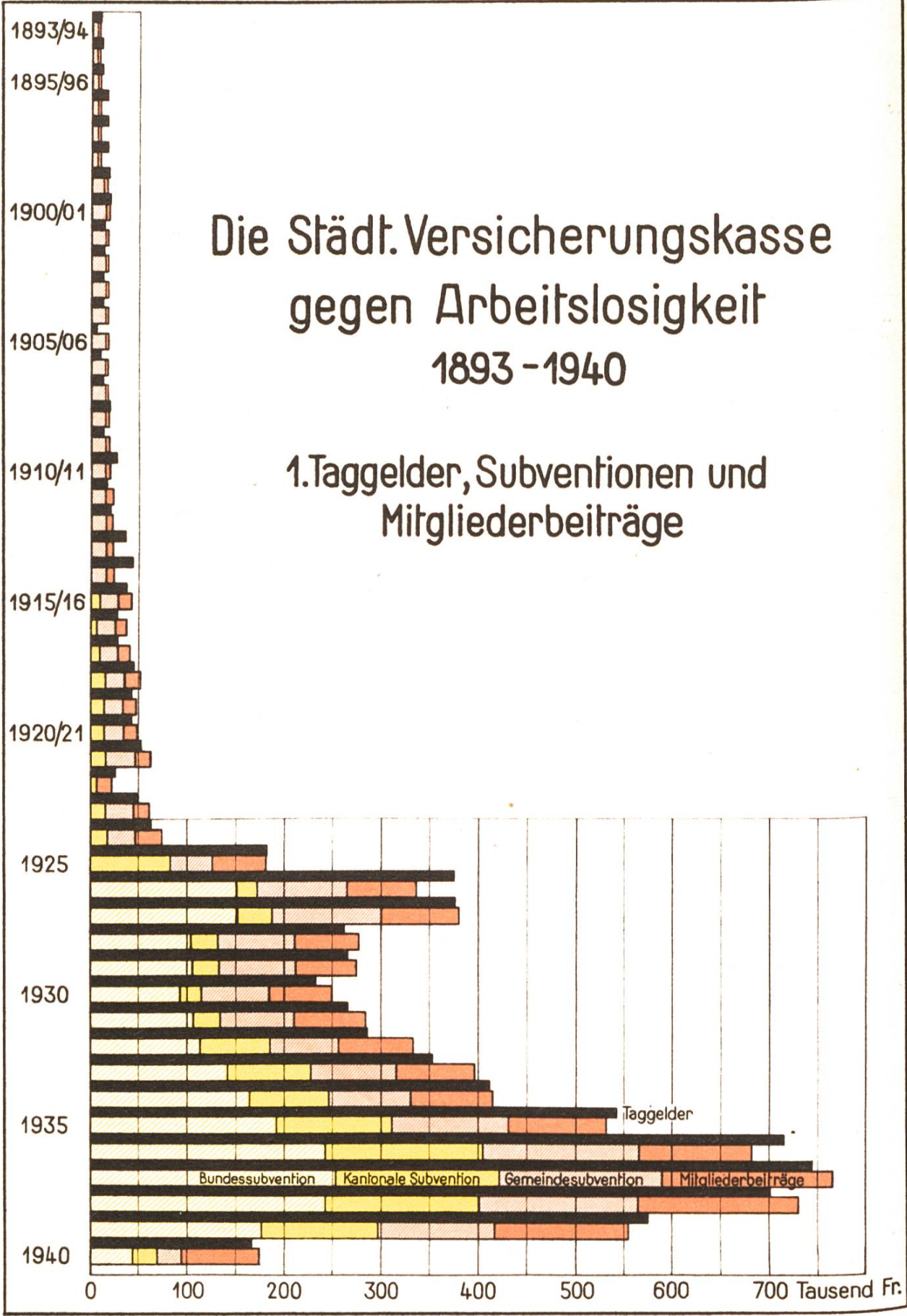
**1. Taggelder, Subventionen und Mitgliederbeiträge**

**2. Mitglieder und Bezüger**

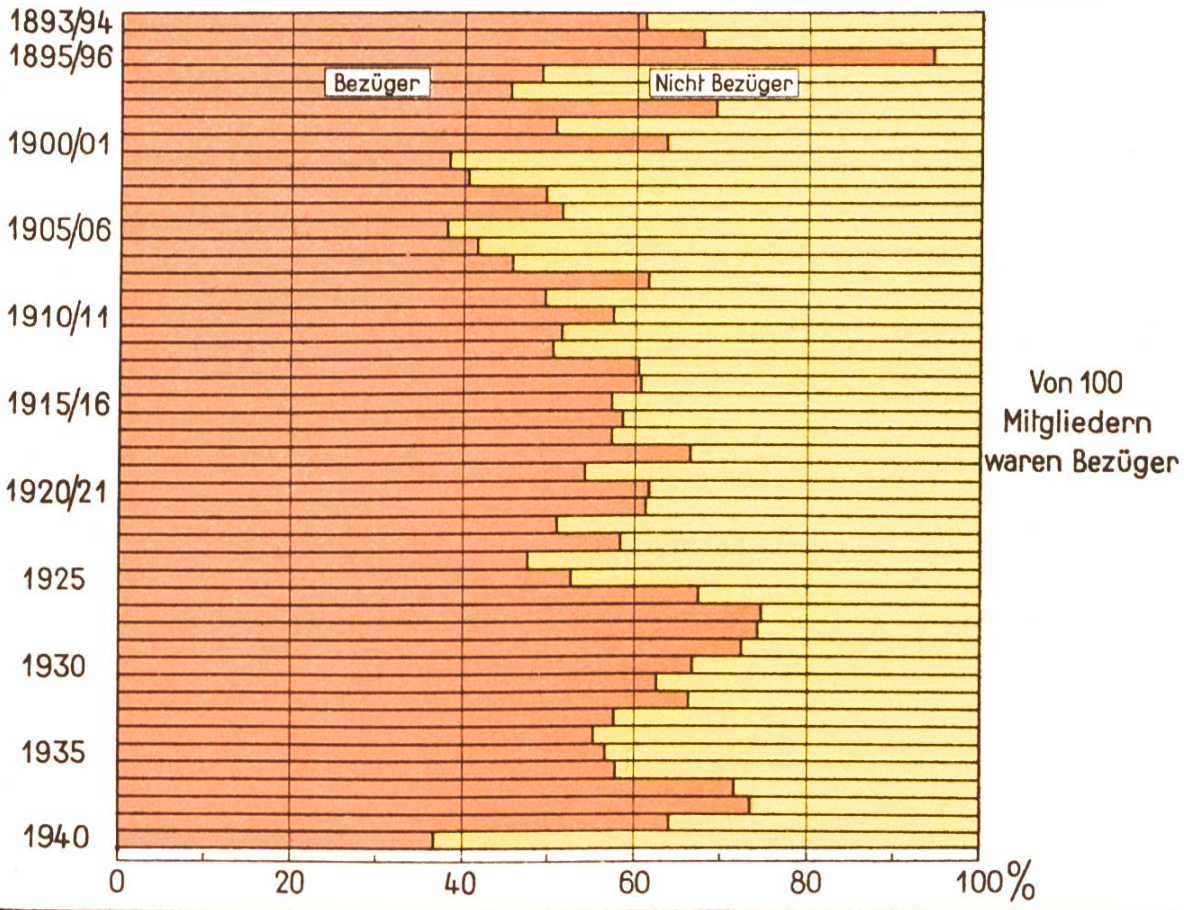
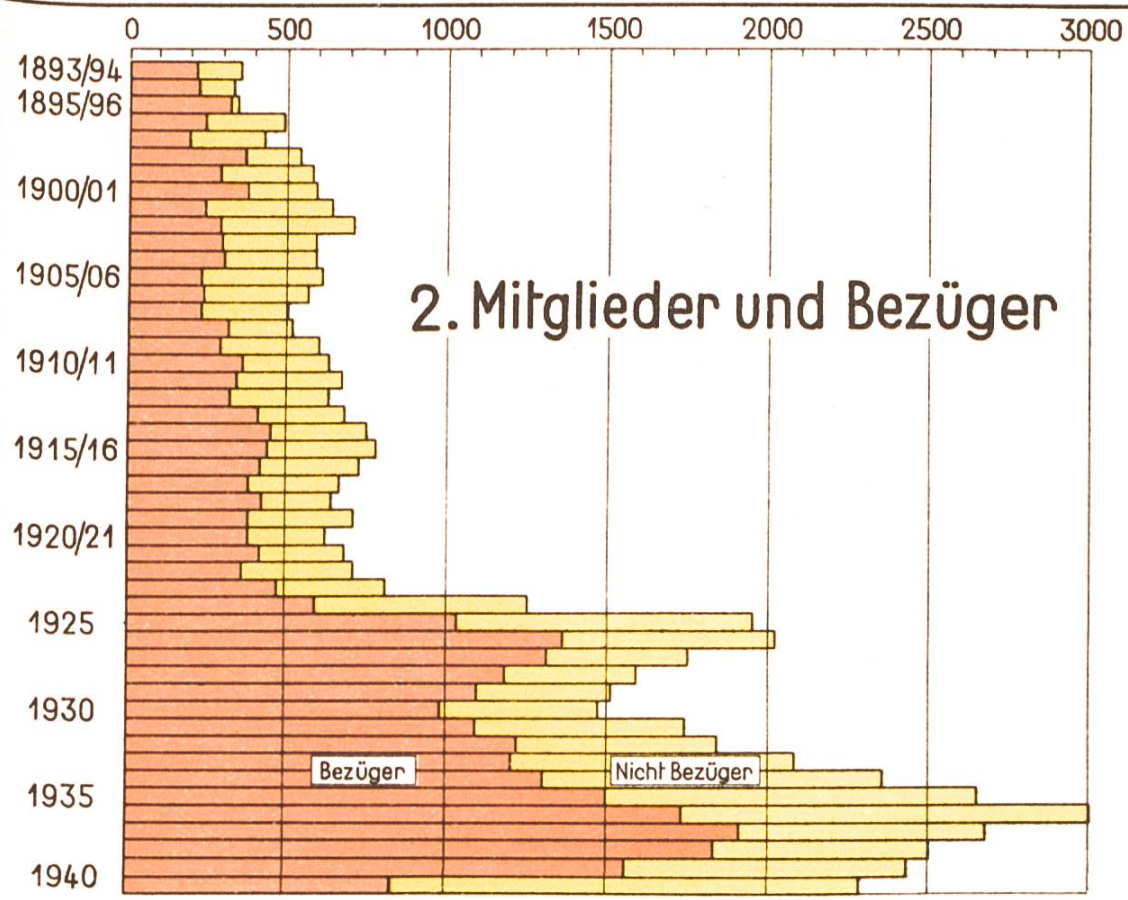


# Die Städt. Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit 1893 - 1940

## 1. Taggelder, Subventionen und Mitgliederbeiträge



## 2. Mitglieder und Bezüger



c) Reglement und Ausführungsbestimmungen vom  
13. Januar und 7. Juni 1893

## Reglement

über die

### Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit in der Gemeinde Bern

---

#### § 1.

Die Gemeinde Bern übernimmt, in der Absicht, den übeln Folgen der Arbeitslosigkeit wirksam entgegen zu treten, in ihrem Bureau für Arbeitsnachweis die Verwaltung einer besonderen Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit.

#### § 2.

Die Verwaltung wird von einer Kommission von sieben Mitgliedern, welche Schweizerbürger sein sollen, besorgt. Zwei Mitglieder werden von den beitragsleistenden Arbeitgebern, zwei von der Arbeiterunion Bern bezeichnet, die übrigen wählt der Gemeinderat, jedoch soll darunter noch ein Vertreter der Mitglieder der Kasse und wenn möglich ein Mitglied des Hilfsvereins sich befinden. Die Kommission wählt den Präsidenten aus ihrer Mitte. Der Vorsteher des Arbeitsnachweisbureaus wohnt den Sitzungen der Verwaltungskommission mit beratender Stimme bei; derselbe führt die Rödel, das Protokoll und die Kasse und besorgt die nötigen Schreibereien.

Die Amtsdauer der Kommission beträgt vorläufig zwei Jahre (vgl. § 13 hiernach).

#### § 3.

Die Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit wird gespeisen:

1. durch die Beiträge der Mitglieder dieser Kasse,
2. » » » » Arbeitgeber,
3. » » » » Behörden,
4. » freiwillige Gaben.

#### § 4.

Jeder in der Gemeinde Bern sich aufhaltende oder niedergelassene Arbeiter schweizerischer Herkunft kann dieser Kasse beitreten; der Beitritt geschieht durch Anmeldung bei seinem Arbeitgeber oder beim Präsidenten seines Fachvereins oder direkt beim Vorstand des Arbeitsnachweusbureaus.

#### § 5.

Jede Anmeldestelle der Stadt wird je auf 1. April und 1. Oktober aufgefordert, innert 8 Tagen der Verwaltung der Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit das Verzeichnis der neu in die Kasse eintretenden Arbeiter einzureichen; auf Ende jedes Monats kann die Anmeldestelle weitere Anmeldungen folgen lassen.

#### § 6.

Jeder in die Kasse eingetretene Arbeiter ist verpflichtet, vom Datum der Anmeldung an monatlich 40 Centimes (ab 1895 = 50 Rp.) als Beitrag an die Kasse zu leisten.

Die im Laufe eines Monats eingetretenen Arbeiter haben auf Ende dieses Monats den ganzen Monatsbeitrag zu bezahlen.

#### § 7.

Jede Anmeldestelle übermittelt monatlich an die Kasse mit dem namentlichen Verzeichnis der betreffenden Mitglieder den Betrag ihrer Monatsprämien.

#### § 8.

Die Verwaltung der Versicherungskasse sucht bei eintretender Arbeitslosigkeit in Verbindung mit dem Bureau für Arbeitsnachweis den Arbeitslosen Arbeit zu verschaffen. Bei faktisch eingetretener Arbeitslosigkeit setzt die Verwaltung den täglichen Beitrag an den Arbeitslosen monatlich fest. Derselbe beträgt im Maximum 1 Franken für den alleinstehenden Arbeitslosen, 1½ Franken täglich für denjenigen, welcher für weitere Familienglieder zu sorgen hat. Die Ausrichtung dieses Taggeldes tritt jedoch erst nach einer Woche wirklich konstaterter Arbeitslosigkeit und nach mindestens sechsmonatlicher Zugehörigkeit zur Kasse und vollständiger Pflichterfüllung gegen dieselbe ein.

### § 9.

Den jährlichen Fehlbetrag der Kasse deckt die Gemeinde aus der Spendkasse im Maximum mit Fr. 5 000.— per Jahr.

### § 10.

Die Ausrichtung der Beiträge an die Mitglieder der Kasse erfolgt unter Berücksichtigung von § 8 unter folgenden Bedingungen:

1. Die Mittel der Versicherungskasse dürfen nicht zur Unterstützung solcher verwendet werden, welche ihre Arbeitslosigkeit durch Faulheit, Liederlichkeit, Unverträglichkeit, Ungehorsam u. dgl. selbst verschuldet oder angebotene Arbeit ohne genügenden Grund abgelehnt haben.
2. Sie dürfen auch nicht verwendet werden zur Unterstützung solcher, welche infolge von Lohnstreitigkeiten oder Streiken arbeitslos geworden sind.
3. Allfällige Anstände wegen Ausrichtung der Arbeitslosenunterstützung werden von der Kommission erledigt.

### § 11.

Die Verwaltungskommission stattet jeweilen auf 1. Mai dem Gemeinderat einen detaillierten Bericht über die Tätigkeit und den Stand der Kasse ab.

Der Gemeinderat teilt diesen Bericht dem Stadtrate mit.

### § 12.

Sollten sich zwischen der Verwaltung und Mitgliedern der Kasse Anstände erheben, so entscheidet dieselben endgültig der Gerichtspräsident von Bern als Schiedsrichter.

### § 13.

Das vorstehende Reglement wird auf die Dauer von zwei Jahren vom 1. April 1893 an in Kraft erklärt.

*Bern*, den 13. Januar 1893.

Namens des Stadtrates,

Der Vizepräsident:

Feiss.

Der Stadtschreiber:

Bandelier.

# Ausführungsbestimmungen

zum

## Reglement der Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit in der Gemeinde Bern

---

Zu dem vom Stadtrate aufgestellten Reglement für die Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit werden von der bestellten Verwaltungskommission die nachstehenden Ausführungsbestimmungen erlassen.

### Art. 1.

Die Mitglieder der Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit in der Gemeinde Bern sind verpflichtet, regelmässig ihre monatlichen Beiträge zu entrichten.

Die Mitgliedschaft beginnt mit Anfang desjenigen Monats, in welchem der erste Beitrag entrichtet wird.

### Art. 2.

Die Mitglieder der Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit erhalten beim Eintritt ein besonderes Mitgliederbüchlein. Dasselbe enthält das Reglement, die Ausführungsbestimmungen, den nötigen Raum zum Einkleben der Versicherungsmarken, sowie die Kontrolle über bezogene Taggelder.

Die Mitgliederbüchlein des Handlangerbundes sind ebenfalls gültig, insofern dieselben den Ausführungsbestimmungen entsprechen.

### Art. 3.

Die Entrichtung des Beitrages geschieht vermitteltst Ankauf von Versicherungsmarken und Einkleben derselben in die Mitgliederbüchlein.

### Art. 4.

Die Marken der Versicherungskasse gegen Arbeitslosigkeit in der Gemeinde Bern können gekauft werden:

- a) im Bureau des städtischen Arbeitsnachweises,
- b) im Bureau des Arbeitersekretärs und bei den Ablagen des Handlangerbundes,
- c) bei denjenigen Arbeitgebern, welche Anmeldungen zum Beitritt entgegen nehmen.

Art. 5.

Diejenigen Mitglieder, welche ihre Versicherungsbeiträge regelmäßig entrichtet haben, sind berechtigt, bei eingetretener Arbeitslosigkeit während der Monate Dezember, Januar und Februar Taggelder aus der Versicherungskasse zu beziehen, immerhin höchstens auf die Dauer von 2 Monaten während eines Winters.

Die Bezugsberechtigung beginnt erst nach sechsmonatlicher Zugehörigkeit zur Versicherungskasse und richtet sich im übrigen nach §§ 8 und 10 des Reglements. Arbeitslosigkeit infolge Arbeitsunfähigkeit wird von der Versicherungskasse nicht berücksichtigt.

Art. 6.

Die Auszahlung der Taggelder nach § 10 des Reglements findet jeweilen am Ende der Woche an die Berechtigten statt.

Art. 7.

Für die ersten 30 arbeitslosen Werktage beträgt das Taggeld, das im Reglement vorgesehene Maximum, nämlich Fr. 1.— für alleinstehende Mitglieder und Fr. 1.50 für solche, welche für weitere Familienglieder zu sorgen haben.

Für den zweiten Monat wird das Taggeld je nach dem Stand der Kasse durch die Verwaltungskommission bestimmt.

Art. 8.

Die als arbeitslos Angemeldeten müssen sich täglich 2 mal zum Appell melden. Zeit und Ort werden jeweilen von der Verwaltungskommission bestimmt. Fehlen beim Appell oder unrichtige Angaben haben den Entzug des Taggeldes zur Folge.

Art. 9.

Alle 2 Monate müssen die Mitgliederbüchlein zur Kontrollierung und Abstempelung der Marken vorgewiesen werden. Bei jährlicher oder halbjährlicher Vorausbezahlung der Versicherungsbeiträge wird von obiger Bestimmung eine Ausnahme gemacht. Der Ort der Abstempelung wird jeweilen im Stadtanzeiger bekannt gegeben.

Art. 10.

Der Beitritt zur Versicherungskasse ist unentgeltlich.

Tritt ein Mitglied aus, so verliert dasselbe alle Rechte an die Versicherungskasse. Eine Wiederaufnahme kann nur durch Beschluss der Verwaltungskommission stattfinden, welche zugleich die Aufnahmebedingungen feststellt.

Art. 11.

Die Berechtigung zum Bezug der Taggelder wird bei unregelmässigem Zahlen der Monatsbeiträge entsprechend verkürzt.

Art. 12.

Das Geschäftsjahr der Versicherungskasse beginnt jeweilen mit dem 1. April und endigt mit dem 31. März des folgenden Jahres. Auf 1. Mai jeden Jahres wird die Verwaltungskommission dem Gemeinderat nach § 11 des Reglements über ihre Tätigkeit, sowie über den Stand der Versicherungskasse ausführlich Bericht erstatten.

Der Bericht und die Rechnung sind den Mitgliedern in öffentlicher Versammlung, an welcher auch allfällige Wünsche entgegengenommen werden, zur Kenntnis zu bringen.

Art. 13.

Abänderungen dieser Ausführungsbestimmungen können durch die Verwaltungskommission vorgenommen werden, unterliegen jedoch der Genehmigung durch die Gemeindebehörde.

Namens der Verwaltungskommission,

Der Präsident:

S. S c h e r z.

Der Sekretär:

T r i t t e n.

Der *Gemeinderat* hat diese *Ausführungsbestimmungen* genehmigt.

Bern, den 7. Juni 1893.

Namens des Gemeinderates,

Der Stadtpräsident:

M ü l l e r.

Der Stadtschreiber:

B a n d e l i e r.



# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Bern

(Zu beziehen beim Statistischen Amt der Stadt Bern, Sulgeneckstrasse 22, Telephon 2 35 24)

## **Bisher erschienene „Beiträge zur Statistik der Stadt Bern“:**

- Heft 1. Tabellarische Uebersichten betreffend die Wohnungszählung in Bern im Monat Mai 1916, Bern 1917. (Vergriffen.)
- Heft 2. Die Erhebungen über den Berner Wohnungsmarkt im Jahre 1917, Bern 1917. (Vergriffen.)
- Heft 3. Die Lage des Wohnungsmarktes in der Stadt Bern im Jahre 1918, Bern 1918. (Vergriffen.)
- Heft 4. Untersuchungen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse in der Stadt Bern, I. Teil. Das Einkommen, Bern 1920. (Vergriffen.)
- Heft 5. Untersuchungen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse in der Stadt Bern, II. Teil. Das Vermögen, Bern 1921. (Vergriffen.)
- Heft 6. Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Bern nach den Ergebnissen der Wohnungszählung vom 1. Dezember 1920, Bern 1922. (Preis Fr. 3.—)
- Heft 7. Wohnungsvorrat und Wohnungsbedarf in der Stadt Bern, anfangs 1926. — Schlaf- und Wohnverhältnisse stadtbernischer Schulkinder 1919 und 1925. — Die Ferienaufenthalte der stadtbernischen Schulkinder im Jahre 1925. — Geburtenrückgang und Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern, Bern 1926. (Vergriffen.)
- Heft 8. Das Krankenversicherungswesen in der Stadt Bern, Bern 1926. Preis Fr. 3.—)
- Heft 9. Todesfälle und Todesursachen in der Stadt Bern, 1911—1925, Bern 1927. (Vergriffen.)
- Heft 10. Der Fremdenverkehr in der Stadt Bern, Bern 1928. (Preis Fr. 1.—)
- Heft 11. Die Verkehrsunfälle in der Stadt Bern, Bern 1928. (Preis Fr. 1.—)
- Heft 12. Miet- und Baupreise in der Stadt Bern im Vergleich zu andern Schweizerstädten, Bern 1928. (Preis Fr. 2.—)
- Heft 13. I. Die Verkehrsunfälle in der Stadt Bern 1926, 1927 und 1928.  
II. Die Motorfahrzeuge in der Stadt Bern am 15. Dezember 1928, Bern 1929. (Preis Fr. 2.—)

- Heft 14. Die Altersbeihilfe in der Stadt Bern. Ergebnisse der Zählung der über 60 Jahre alten Einwohner vom Juli 1929, Bern 1930. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 15. Gesundheit und Sport, Bern 1931. (Vergriffen.)
- Heft 16. Der Berner Bau- und Wohnungsmarkt um die Jahreswende 1932/33, Bern 1933. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 17. Zuzug und Wegzug in Bern 1930—1933, mit Rückblicken auf frühere Jahre, Bern 1934. (Preis Fr. 1.—.)
- Heft 18. Stand und Entwicklung der Wohnverhältnisse Berns seit 1896, Bern 1934. (Vergriffen.)
- Heft 19. Gebietseinteilung, Einwohner, Haushaltungen, Wohnungen und Gebäude der Stadt Bern, Bern 1935. (Vergriffen.)
- Heft 20. Die Krankenversicherung in der Stadt Bern, Bern 1935. (Preis Fr. 3.—.)
- Heft 21. Die Mietpreise in der Stadt Bern, Bern 1935. (Preis Fr. 3.—.)
- Heft 22. Der Berner Bau- und Wohnungsmarkt um die Jahreswende 1935/36, Bern 1936. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 23. Zwölf Jahre Berner Verkehrsunfallstatistik, Bern 1938. (Preis Fr. 2.—.)
- Heft 24. Der Berner Bau- und Wohnungsmarkt um die Jahreswende 1938/39, Bern 1939. (Preis Fr. 2.—.)

### **Andere Veröffentlichungen des Amtes:**

*Statistisches Handbuch* der Stadt Bern. Erste Ausgabe 1925. (Vergriffen.)

*Halbjahresberichte* über die Bevölkerungsbewegung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Bern. Jahrgang 1—6, 1918—1923, je zwei Hefte. (Teilweise vergriffen.)

*Vierteljahresberichte*, 15 Jahrgänge, 1927—1941, je vier Hefte. (Einzelpreis Fr. 1.—, Jahresabonnement Fr. 4.—, einschliesslich Jahrbuch. Jahrgang 1927, 1930, 1931 vergriffen.)

*Statistisches Jahrbuch*, 1927—1940. (Preis Fr. 2.—, Jahrgang 1928, 1930 und 1933 vergriffen.)

*Sonderveröffentlichungen*: Bern in Zahlen, 1927. (Vergriffen.) Die Frau in Bern, 1928. Bern in Zahlen, 1940.

*Bernische Wirtschaftszahlen* 1850—1940 (Jahrbuch 1937/38, 1938/39, 1939/40, 1940/41.)

„*Bern und seine Entwicklung*“, graphisch-statistischer Atlas, 1940. (Preis broschiert Fr. 6.—, in Leinen geb. Fr. 9.—.)